

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Univ.-Prof. Dr. med. Orhan Aktas zum W2-Professor ernannt

Düsseldorf - 01.10.13

VON: ROLF WILLHARDT

Am 30. September 2013 erhielt Univ.-Prof. Dr. med. Orhan Aktas seine Ernennungsurkunde zur W2-Professur „Molekulare Neurologie“.

Prof. Aktas wurde 1972 in Mersin (Türkei) geboren. Von 1992 bis 1999 studierte er Humanmedizin an den Universitäten Bochum und Straßburg. Die Promotion erfolgte im Jahr 2000 in Bochum. Bis 2007 war Prof. Aktas wissenschaftlicher Assistent am Institut für Neuroimmunologie, Charité Campus Mitte und Buch (Berlin). Seit 2007 leitete er die Nachwuchsgruppe „Entzündliche Neurodegeneration“ im Neurowissenschaftlichen Forschungszentrum Charité Campus Mitte. 2007 erfolgte die Habilitation im Fach Neurologie. Seit 2007 ist er auch als Oberarzt der Cecilie-Vogt-Klinik für Neurologie der Charité tätig gewesen. 2008 zeichnete ihn die DFG mit einer Heisenberg-Professur aus. Im selben Jahr folgte er dem Ruf der Heinrich-Heine-Universität auf die W2-Stiftungsprofessur für Molekulare Neurologie, die er bis zuletzt in Verbindung mit der Stelle als klinischer Oberarzt an der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Düsseldorf innehatte.

Forschungsschwerpunkte von Prof. Aktas sind Mechanismen der Degeneration und gestörten Regeneration bei entzündlichen, metabolischen und altersassoziierten Prozessen, die diagnostische und therapeutische Forschung zu seltenen neurologischen Erkrankungen wie der Neuromyelitis optica (NMO) und die Erfassung von Neurodegeneration mit neuen in vivo Ansätzen wie der optischen Kohärenztomographie (OCT).

Prof. Aktas ist verheiratet und hat drei Töchter.



Ernennung am 30. September (v. l.): Prof. Dr. Joachim Windolf, Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Orhan Aktas und Rektor Prof. Dr. Dr. H. Michael Piper (Foto: Uli Oberländer)